

Reglement Porsche 917 Cup

Karosse:

Erlaubt sind nur Porsche 917K Karossen im Maßstab 1:24. Es müssen alle Anbauteile am Auto angeklebt werden die von außen sichtbar sind zum ersten Rennstart. Heckspoiler und Scheiben müssen auch zu den nächsten Rennen wieder angeklebt werden. Es sind die Scheiben vom Bausatz zu verwenden. Ausschleifen der Karosse ist verboten. Das Chassis muss an den Schwellern abgetrennt werden. Es darf max. 76mm breite haben. Es ist nur ein Lexan Fahrereinsatz mit separatem Kopf erlaubt. Der Fahrereinsatz muss dreifarbig sein.

Chassis:

Racegoldchassis. Es darf nur an der Motorrundung Materialabtrag vorgenommen werden um den Motor tiefer legen zu können. Es müssen die original Felgeneinsätze gefahren werden. Blei darf zum austrimmen nur an der Chassisoberseite angebracht werden. Die Karosse muss alle Technischen Teile des Chassis verdecken. Jegliches bearbeiten des Chassis zur Gewichtsreduzierung ist verboten.

Übersetzung:

20/44

Schleifer:

Frei.

Felgen:

Material Frei. Die Vorderfelgen müssen mit Reifen eine Mindestauflagefläche von 6mm pro Seite haben. Die Vorder- und Hinterfelgen müssen einen Innendurchmesser von 17,5-18,5mm haben.

Motor:

Ungeöffneter Racegold Tuning.

Spannung:

Netzteil 14V.

Achsen:

Frei.

Reifen:

Vorne: Freigegeben.

Hinten: GP Speed Tires Vollgummi.

Lager:

Frei

Fahrzeit:

Pro Spur 5 Minuten.

Bodenfreiheit während der gesamten Veranstaltung min. 0,8 mm. Bei nicht Einhaltung 5 % Abzug der gesamt gefahrenen Runden.

Handregler:

Ohne jegliche spannungserhöhende Schaltung.

Keine Zusatzeinspeißungen (Energiezellen aller Art und Puffer - Kondensatoren.)

Die Spurstartnummer wird beim Rennen auf die Windschutzscheibe geschrieben. Hierfür ist ein Aufkleber anzubringen der von der Rennleitung ausgegeben wird.

Es darf nur auf die Reifen Parma Super Braid Conditioner geschmiert werden. Gereinigt werden darf mit Waschbenzin.

Parc Ferme Regeln sind zu beachten, die Wagen müssen vor, während und nach dem Rennen dem Reglement entsprechen.

Die Zulässigkeit eines Fahrzeuges am Renntag entscheidet die Rennleitung.

Was nicht erlaubt ist, ist verboten.